



9.10.2015

### **Die Flüchtlinge auch in Schilksee unterbringen – nur dezentral kann Integration gelingen. Ortsbegehung mit dem Sozialdezernenten der Stadt**

Die SPD Schilksee befürwortet die Überlegungen der Stadt, Flüchtlinge auch im nördlichsten Stadtteil Kiels unterzubringen. „Die Menschen, die vor Krieg und Zerstörung aus ihrer Heimat hierher gekommen sind, sollen in unsere Gesellschaft integriert werden. Und da ist es viel besser, die Flüchtlinge auf viele Standorte zu verteilen, damit sie als Individuen angesprochen werden können und eine Chance auf Integration in unsere Gesellschaft haben“, so Gesine Stück, Vorsitzende der SPD Schilksee, anlässlich einer Ortsbegehung, zu der sie den Sozialdezernenten Gerwin Stöcken heute eingeladen hatte. „Hier in Schilksee haben wir eine große Anzahl von Möglichkeiten, diese Menschen zu integrieren: Freiwillige Feuerwehr, Sportverein, Kirche, Jugendtreff, nicht zuletzt Schule und zwei Kindergärten. Ich kenne viele Schilkseerinnen und Schilkseer, die bei dieser Aufgabe persönlich helfen wollen, etliche engagieren sich auch schon auf dem MFG 5-Gelände.“

Die SPD Schilksee wendet sich mit Entschiedenheit gegen – vereinzelte – Anwohnerbeschwerden, die mit pseudo-baurechtlichen Argumenten versuchen, Flüchtlinge aus Wohngebieten fernzuhalten. Nach unserem Verständnis gehören sie gerade dort hin, um eine Gettobildung zu vermeiden. Argumente, dass Kinder zu Unruhe führen und Flüchtlinge unzumutbaren Autoverkehr produzieren, ist für Sozialdemokraten nicht nachvollziehbar.

„Natürlich können wir nicht alle Flüchtlinge der Welt aufnehmen. Aber wir müssen die Lasten verteilen. Auch Schilksee wird einen Beitrag leisten, um die die hier sind, in unsere Gesellschaft aufzunehmen.“ so Stück abschließend.

Für Rückfragen und V.i.S.d.P.:  
Gesine Stück  
Graf-Luckner-Str.96  
24159 Kiel  
0160 90 20 82 64  
gesine.stueck@arcor.de